

# Wissenschaft+Technik

Starke Hintergrundgeräusche mindern die Fähigkeit, Süßes und Salziges zu schmecken. ► S. 110



NICOLE OTTAWA / OLIVER MECKES (EYE OF SCIENCE)

**Die wenige Millimeter große Eintagsfliegenlarve** (hier mit mehr als hundertfacher Vergrößerung dargestellt) schwimmt am Grund von Bergbächen oder Flüssen, wo sie sich von Resten abgestorbener Pflanzen ernährt. Die erwachsene Eintagsfliege nimmt keine Nahrung mehr auf – was auch nicht nötig ist, weil sie nur wenige Tage lebt, die sie mit Begattung und Eiablage verbringt. Das Foto stammt aus dem soeben erschienenen Buch »Wandlungskünstler. Die geheime Erfolgsgeschichte der Insekten«.

Infektionskrankheiten

## Gefährliche Mückenspucke

● Der Speichel von Mücken könnte Krankheitserreger, die von den Insekten übertragen werden, noch gefährlicher machen. Das haben amerikanische For-

scher in Experimenten an sogenannten humanisierten Mäusen herausgefunden, Versuchstieren mit einem menschlichen Immunsystem. Obwohl die Nager im Laborversuch nur von erregerefreien Mücken gestochen wurden, verursachten die im Mückenspeichel enthaltenen Proteine eine starke, bis zu sieben Tage andauernde Immunreaktion. Bei infizier-

ten Mücken, so glauben die Forscher, helfe diese Reaktion Krankheitserregern wie dem Zika- oder dem West-Nil-Virus, sich im menschlichen Körper zu vermehren. Wenn es hingegen gelänge, einen Impfstoff gegen die Mückenspuckeproteine zu entwickeln, könnte das möglicherweise die Übertragung tropischer Krankheiten eindämmen. VH